

Jazz und Populärmusikforschung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Abstract:

Ausgehend von einer Darstellung der aktuellen Position des Fachbereichs Jazz- und Populärmusikforschung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz beschäftigt sich diese Präsentation mit der Geschichte des Jazz in Graz seit seiner akademischen Etablierung im Jahre 1965, basierend auf den Ergebnissen des künstlerischen FWF-Forschungsprojektes „Jazz & the City: Identität einer Jazz(haupt)stadt“ (2011–2013).

Basierend auf zahlreichen schriftlichen Quellen und Interviews mit Zeitzeugen sowie der Aufarbeitung der historischen Entwicklung der Grazer Institute für Jazz und Jazzforschung wird die komplexe Verknüpfung der Jazzszene mit der allgemeinen Kulturlandschaft der Stadt Graz erörtert.

Ein wesentliches Produkt des Forschungsprozesses ist die im Sinne der künstlerischen Forschung entstandene Auseinandersetzung mit den künstlerischen Prozessen in der Grazer Jazzentwicklung, die in einer Komposition exemplarisch nachgezeichnet und aus der Perspektive des künstlerisch Schaffenden kritisch hinterfragt werden.

Die Veröffentlichung dieser Grazer Jazzgeschichte erfolgt als Monografie im Herbst 2016 Grazer Leykam Verlag (Kahr 2016).

Kurzbiografien:

André Doehring ist Professor für Jazz und Populärmusikforschung und Leiter des Institutes für Jazzforschung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Themen der populären Musik, der Musiksoziologie und der musikalischen Analyse.

Der Pianist, Komponist und Jazzforscher Michael Kahr ist Senior Lecturer an den Instituten für Jazz und Jazzforschung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Von 2011-2013 war er Mitarbeiter im FWF-Forschungsprojekt „Jazz & the City: Identität einer Jazz(haupt)stadt“.